

# Wir rufen in Erinnerung = Nous vous rappelons que...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1940)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-772678>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



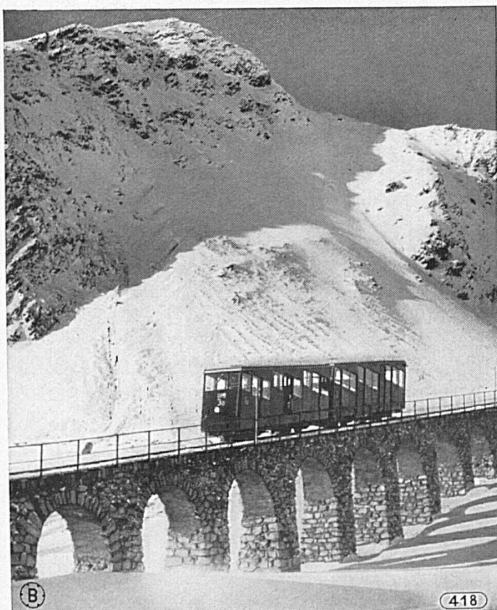
**ALBISWERK  
ZÜRICH A.G.**

**ALBIS-TELEPHONANLAGEN SIND ZUVERLÄSSIG  
UND ANPASSUNGSFÄHIG AN JEDEN BETRIEB**

**Walzwerke, Giessereien,  
Elektrostahlwerk,  
Schmiede, Mech. Werkstätten.**



**Werke in Gerlafingen,  
Klus, Rondez,  
Choindoz, Bern, Olten.**



Davos-Parsenn-Bahn, II. Sektion, Blick gegen Schiahorn

### **Eisenbahnmaterial :**

Weichen und Kreuzungen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Achsverkenapparate, Schienenbefestigungsmittel, Hebeböcke, Zug- und Stossorgane, Rollbahnmaterial.

### **Bergbahnen :**

Zahnstangen-Oberbau diverser Systeme. Vollständige Standseilbahnen für Personen und Güter (bis jetzt 128 Standseilbahnen geliefert). Schwebbahnen, Aufzüge für Wintersport.

### **Förderwinden für Materialtransporte auf starkem Gefälle.**

### **Krane aller Art u. Verladeanlagen.**

### **Baumaschinen u. Transportanlagen.**

### **Installationsmaterial f. elektrische Kabel- und Freileitungen.**

### **Schützen für Stauwehre u. Turbinen.**

**Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G.,  
Gerlafingen**

in sich. Kinder in Begleitung von Abonnementsinhabern reisen bis zum Alter von 6 Jahren gratis und bis zum Alter von 16 Jahren mit Kinderbillet. Die einzige Bedingung für den Genuss dieser bedeutenden Erleichterung ist die, dass man sich fünf Tage lang (den Tag der Ankunft und der Abreise inbegriffen) am Ferienort aufhalten muss.

### **Ferien für alle**

so lautet das Motto einer neuen Schweizer Ferienorganisation, der «Schweizer Reisekasse», die ihren Teilnehmern schon diesen Sommer sehr vorteilhafte Ferienarrangements «Alles inbegriffen» bietet. Zur Wahl stehen 5-, 6- und 7tägige Ferienwochen in 190 verschiedenen Ferienorten. Gegen Entrichtung einer Gebühr von Fr. 1.50 erhält jedermann bei der Schweizer Reisekasse, bei einem Reisebureau oder durch seinen Arbeitnehmer-, bzw. Arbeitgeberverband eine Teilnehmerkarte, die innerhalb der Familie gültig ist und zum Bezug eines Ferienbuches, enthaltend die Hotel- und Preisliste, und eines Reiseheftes berechtigt. Dieses Reiseheft ist eine Art Feriensparbuch. Jede seiner Seiten ist ein Feriengutschein im Wert von Fr. 5.-, wenn fünf Reisemarken zu Fr. 1.- darauf eingeklebt sind. Die Sparmarken sind ebenfalls bei den Verbänden, bei zahlreichen Arbeitgebern, bei den Reisebureaus und bei der Reisekasse selbst erhältlich. Wer dazu das neue Ferienabonnement für halbe Billette löst, das bekanntlich zu mindestens fünf Aufenthaltstagen verpflichtet, der kann sich heute zu sehr vorteilhaften Bedingungen in der schönen Heimat Ruhe und Erholung gönnen. Die «Schweizer Reisekasse» hat ihren Sitz in Bern, Bärenplatz 9.

### **Wir rufen in Erinnerung**

Das Ferienabonnement für halbe Billette ist nicht die einzige Reiseerleichterung, die uns diesen Sommer gewährt wird. Auch die regionalen Ferienabonnemente werden wieder ausgegeben in den Regionen Vevey, Montreux, Berner Oberland, Vierwaldstättersee, Urnersee und Gotthard, Glarnerland, Locarno, Lugano, Nordostschweiz, Appenzell, Mittelwallis, Chur, Bündner Oberland, Davos, Oberengadin und Unterengadin. Diese Abonnemente sind an sieben Wochentagen (innerhalb eines Zeitraumes von 8 Tagen) für beliebig viele Fahrten mit den meisten Transportunternehmungen der betreffenden Gegenden, zum Teil auch für stark verbilligte Ausflüge in der Nachbarregion gültig.

### **Die Schweizer Heilbäder 1940**

Die Mehrzahl der Schweizer Badekurorte sind auch diesen Sommer geöffnet, und zwar Baden, Ragaz-Pfäfers, Rheinfelden, Schinznach, Leukerbad, Schuls-Tarasp-Vulpera, Gurnigel, Weissenburg, Lenk, Lavey, Bex, Rietbad, St. Moritz und Passugg.

### **Werktagsausflüge der nordostschweizerischen Transportanstalten**

Am Sonntag gibt es immer zahlreiche Reisevergünstigungen, Extrazüge und Gesellschaftsfahrten, aber viele Leute haben gerade am Sonntag nicht die Möglichkeit, von den billigen Fahrtgelegenheiten Gebrauch zu machen. Ihnen bieten die nordostschweizerischen Transportanstalten auch diesen Sommer ein Programm von Werktagsausflügen zu ermässigten Taxen. Diese Fahrten werden allerdings nur bei schönem Wetter ausgeführt. Jeden Montag, Mittwoch und Freitag geht es nach dem Obertoggenburg, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag ins Alpsteingebiet, jeden Dienstag auf Rigi-Kulm. Es handelt sich dabei nicht um Kollektivausflüge, sondern es werden für die genannten Ziele einfach verbilligte, am Ausgabetag gültige Spezialbillette ausgegeben auf den grösseren Stationen der folgenden Bahnen: Bodensee-Toggenburg, Appenzeller-Bahn, St. Gallen-Gais-Appenzell, Altstätten-Gais, St. Gallen-Trogen, Rorschach-Heiden, Frauenfeld-Wil und Mittel-Thurgaubahn.

### **Für Walliser Fahrten**

Die Brig-Visp-Zermatt-Bahn und die Schöllenen-Bahn verkehren ganzjährig, sie übernehmen, wie gewöhnlich, die Anschlüsse in Brig oder Visp Richtung Zermatt, beziehungsweise in Göschenen nach Andermatt. Auf der Gornergratbahn - zwischen Zermatt und Gornergrat - verkehren seit Anfang Juni bis auf weiteres täglich zwei Zugspare (je ein Zugspaar am Morgen und Nachmittags). Bei rechtzeitiger Voranmeldung und bei einer Beteiligung von mindestens 15 zahlenden Reisenden können Extrazüge eingeschaltet werden. Die Furka-Oberalp-Bahn hat ihren durchgehenden Betrieb Brig-Gletsch-Andermatt-Disentis Mitte Juni aufgenommen.

Ueber den Fahrplan der Furka-Oberalp- und Gornergrat-Bahn erteilen die Bahnverwaltung in Brig sowie die Stationen Zermatt und Andermatt nähere Auskunft.

Die Veröffentlichung der mit \* bezeichneten Aufnahmen wurde behördlich bewilligt am 4. April, 27. Mai und 6. Juni 1940 gemäß BRB vom 3. Oktober 1939.

## Vacances à bon compte

C'est un devoir pour celui qui peut se permettre de quitter son travail de ne pas se priver de ses habituelles journées de repos et de détente. Plus nous serons nombreux à avoir retrouvé des forces neuves, plus nous serons aptes à surmonter les difficultés qui, aujourd'hui, nous assaillent tous. Grâce au nouvel abonnement de vacances des Entreprises suisses de transport, une villégiature agrémentée de quelques excursions devient cette année remarquablement bon marché. L'abonnement dont le coût est de fr. 9.— donne droit à un voyage aller et retour et à cinq excursions à moitié prix. Il est valable 10 jours, comme il peut être prolongé en trois fois de 7 jours, il atteint au total 31 jours. Chaque prolongation coûte fr. 3.—, mais procure trois nouvelles courses à demi-tarif. Quant aux enfants, s'ils sont accompagnés du possesseur d'un abonnement, ils voyagent gratuitement s'ils ont moins de 6 ans, et au tarif des enfants jusqu'à l'âge de 16 ans. La seule condition pour bénéficier de ces importantes facilités est un séjour de cinq jours (le jour d'arrivée et celui de départ compris) au lieu de vacances choisies.

## Nous vous rappelons que...

L'abonnement de vacances procurant des billets à demi-tarif n'est pas l'unique réduction qui nous soit offerte pour voyager cet été. Les abonnements régionaux de vacances ont en effet de nouveau mis en vente pour les régions de Vevey, Montreux, Oberland bernois, lac des Quatre-Cantons, lac d'Uri et Saint-Golhard, pays de Glaris, Locarno, Lugano, Nord-est de la Suisse, Appenzell, Valais central, Coire, Oberland grison, Davos, Haute-Engadine et Basse-Engadine. Tous ces abonnements donnent droit à sept jours de libre circulation (pendant la durée de huit jours, le dimanche excepté) sur les réseaux de la plupart des entreprises de transport de la région choisie et quelques-uns à de très fortes réductions dans les régions voisines.

## Exposition d'architecture française à Genève, jusqu'au 14 juillet 1940

Il y a une dizaine d'années, sur l'initiative de Monsieur Hauteceur, conservateur des Musées Nationaux de France, professeur d'histoire de l'Architecture à l'Ecole nationale supérieure des Beaux-Arts de Paris, une première collection de photographies d'architecture avait été constituée, qui fut exposée à Varsovie, Bucarest et Paris. L'expérience avait montré les défauts de cette première manifestation. Lorsque fut bâti le Palais du quai de Tokio, où durant l'exposition de 1937 eut lieu la rétrospective de l'art français, Monsieur Hauteceur, qui fut chargé de l'aménagement et de la direction du nouveau musée, consacré aux arts modernes, résolut d'ouvrir à côté des salles de peinture, de sculpture et d'art décoratif, une section d'architecture qui manque dans presque tous les musées de ce genre. La société des architectes diplômés par le gouvernement réunit une collection de beaux agrandissements, tous encadrés de manière semblable et munis de cartels. A cette collection vinrent s'ajouter les œuvres d'artistes n'appartenant pas à cette société, afin que toutes les tendances fussent représentées.

Cette collection servira de fond au musée d'Art Moderne qui sera prochainement achevé. Elle n'a donc jamais été exposée. Et c'est la ville de Genève qui se trouve en avoir la primeur. Cette exposition, d'un puissant intérêt, puisqu'elle résume vingt années d'architecture riches en créations et en courants esthétiques, s'est ouverte le 8 juin à la Maison des Congrès et y restera visible jusqu'au 14 juillet. L'exposition est encore enrichie d'une série de maquettes de peinture et de sculpture décoratives, prêtées par les meilleurs artistes, qui montrent le rôle considérable que les arts plastiques ont joué dans l'architecture de notre époque. Les amateurs d'art trouveront donc à l'exposition de Genève une ample et belle information.

### Zu der Karte auf der gegenüberliegenden Seite:

*Diese Karte, geschaffen für eine Ausstellung, zeigt eindringlich die wirtschaftliche Bedeutung des Fremdenverkehrs für unser Land. Die Zahlen beruhen auf den Ergebnissen des Jahres 1937, des besten Verkehrsjahres nach der grossen Weltkrise. Nun hat der Krieg die Hoffnungen, die sich an den damaligen Aufschwung knüpfen, wieder zunichte gemacht. Wenn wir zusammenstehen und in dieser Zeit der geschlossenen Grenzen den Unternehmungen des Fremdenverkehrs durchhalten helfen, so kann der schweizerische Tourismus später wieder zu neuer Blüte erstehn.*

### Carte sur la page à droite:

*Cette carte, qui fut créée pour une exposition, indique clairement l'importance économique du tourisme pour notre pays. Les chiffres correspondent aux résultats de l'année 1937, l'année qui s'est montrée la plus favorable au tourisme depuis la grande crise mondiale. La guerre a maintenant réduit à néant les espérances qui avaient suivi cet élan. Si nous luttons ensemble pour soutenir les entreprises touristiques qui, aujourd'hui, ne peuvent rien attendre de l'étranger, le tourisme suisse retrouvera, un jour, son ancienne prospérité.*



Eingang zum Bankgebäude in Zürich

Schweizerische

# Bankgesellschaft

UNION DE BANQUES SUISSES

Unione di Banche Svizzere - Union Bank of Switzerland

Zürich

Aarau, Baden, Basel, Bern, Genf, Lausanne, Locarno, Lugano, Montreux, St. Gallen, Vevey, Winterthur, Fleurier, Frauenfeld, La Chaux-de-Fonds, Liestal, Lichtensteig, Rorschach, Rapperswil, Wil, Wohlen, Aadorf, Ascona, Couvet, Flawil, Gossau, Mendrisio Rüti (Zürich)

## Ausführung aller Bankgeschäfte

Toutes opérations de banque

Every description of Banking Business